

KOMPASS 1/23

Das Magazin der NaturFreunde Thüringen



**Schön ist
es bei uns!**

**Zur Abwechslung mal
gute Nachrichten**



NATURFREUNDE THÜRINGEN. DIE EXPERT*INNEN FÜRS MITEINANDER.



EDITORIAL

**Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,**

gute Laune und Gedanken zum Krieg in einem Heft? Wir versuchen es. Denn die NaturFreunde sind kein Wald-und-Wiesen-Verein, sondern haben immer einen gesellschaftspolitischen Anspruch. Und so hat beides seinen Platz hier in dieser Ausgabe.

Grund für gute Laune gibt es durchaus, wenn man einen Blick auf die vielen tollen Ansätze, Aktivitäten und Projekte wirft, die im Verband zu finden sind. Eine neue Mountainbike-Gruppe hat den Weg zu einer Ortsgruppe gefunden, die Stärkenberatung feiert ihr 10-jähriges Jubiläum (da sage ich ganz persönlich „Wow, wer hätte das gedacht?“) und die internationale Familienarbeit wächst und gedeiht – gute Gründe für gute Laune. Seien wir auch ein bisschen stolz auf unseren Laden. Die internationale Solidarität zu unseren langjährigen ukrainischen Partnern in Lviv und Drohobytch leben wir gerade in diesen Zeiten weiter aktiv – wenn wieder Spenden gesammelt werden, informieren wir euch natürlich.

Ein schöner Hinweis zum Schluss: Wenn dieses Heft in eurem Briefkasten liegt, dürfen sich auch diejenigen, die das Jahresabschlussrätsel im letzten Kompass erfolgreich ausgefüllt und das Lösungswort („Stern“) eingeschickt haben, schon über Gewinnpost freuen. Das hat mir die Geschäftsstelle versprochen.

Na dann sage ich vergnügt:
Herzlichen Glückwunsch!

Eure Simone

VORSTANDSWORT

Wir sorgen für Lebensfreude!

Liebe NaturFreund*innen,

ja, es gibt jede Menge Gründe, an der Welt zu verzweifeln, und ich brauche sie hier nicht aufzuzählen. Wir haben zu vielen Zukunftsfragen gearbeitet und für unsere Positionen gekämpft. Und es ist oft so, dass Fortschritte nicht oder nicht so schnell eintreten, wie wir uns das vorstellen.

Wir NaturFreund*innen sind aus der organisierten Arbeiter*innenbewegung entstanden und fühlen uns dieser immer noch verbunden. Und in diesem Zusammenhang haben wir als Teil dieser Bewegung große Erfolge erzielt: bessere Arbeitsbedingungen, kürzere Arbeitszeiten, ein gutes Gesundheitssystem, soziale Sicherungssysteme, mehr Geschlechtergerechtigkeit, materielle Absicherung. Darüber freuen wir uns. Wir kämpfen mit Erfolg für weitere, grundsätzliche Veränderungen in unserer Gesellschaft. Und Ihr lest in diesem Heft, was gut läuft in unserem Verband.

Wir sorgen auch für Lebensfreude und Spaß dort, wo wir zusammen sind. Unser Ziel ist ein gutes Leben für alle! Dafür sorgen wir mit Optimismus, den wir aus unserer Geschichte beziehen. Wir leben neue Formen von Zusammengehörigkeit und



Walter Pilger, stellvertretender Vorsitzender der NaturFreunde Thüringen

Solidarität im Kleinen und verbessern auch dadurch unsere Umwelt. An der Welt verzweifeln - dafür sind wir nicht zuständig! Fühlt euch eingeladen vorbeizukommen und mitzugestalten! Denn nur mit und durch euch können wir unsere gemeinsamen Kämpfe angehen, Veränderungen erreichen und werden zu dem, was wir sind – ein politischer Freizeitverband mit Geschichte und Visionen!

Berg frei!
Euer Walter

NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen!

An dieser Stelle begrüßen wir auch in dieser Ausgabe ganz herzlich die neuen Mitglieder der NaturFreunde Thüringen.

Gemeldet haben uns die Ortsgruppen zum Stichtag 12.01.2023:

Yannic Elias, Martina, Justine, Andreas, Viktor, Sascha, Wanda, Bjarne, Lars, Juliane, Edward, Jakob, Dörte, Juri, Wanja und Natalie (alle Ortsgruppe Erfurt), Dana und Erna (OG Eisenach) Marah (OG Gotha), Mika (OG Jena) und Maik, Janine, Noah und Emma (OG Gera).

Gedanken zur Situation in der Ukraine

Der Angriffskrieg in der Ukraine dauert an und beschäftigt uns als NaturFreund*innen, so wie viele andere Menschen auch, sehr. Neben unserem Titelthema der Kompass-Frühjahrs-Ausgabe ist es uns wichtig, weiter über die Entwicklungen rund um die Situation in der Ukraine im Gespräch zu bleiben. Als Hinweis: Der Text wurde aufgrund des Redaktionsschlusses Mitte Januar verfasst.



Diana Lehmann, stellvertretende Vorsitzende der NaturFreunde Thüringen

Mitten in Europa herrscht wieder Krieg. Ein Satz, der für mich nach wie vor schwer begreifbar ist. Das Versprechen, dass wir, unsere Kinder und unsere Enkelkinder, in einem Europa aufwachsen, das ihnen Sicherheit verspricht – dieses Versprechen gibt es seit dem 24. Februar 2022, seit dem Beginn des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, nicht mehr.

Den Jahresanfang verbinden wir oft mit guten Hoffnungen für das Neue – nach den Jahren der Pandemie, der Klimakrise und dem Krieg in der Ukraine würde man gewöhnlich jetzt im Januar, wo ich diesen Text schreibe, hoffen, dass es im kommenden Jahr besser wird. Mir fällt es gerade sehr schwer, diese Hoffnung zu haben. Vor uns liegt vermutlich ein weiteres unruhiges Jahr. Das sage ich nicht, weil ich Angst machen will. Vielleicht ist es einfach Pragmatismus, weil die Hoffnungen zum neuen Jahr zu oft enttäuscht wurden, weil es spätestens im letzten Jahr noch mal schlimmer geworden ist.

Der Krieg wirkt sich auf unterschiedliche Weise auch auf unser Zusammenleben aus. Die Energiekrise, die Frage nach Versorgungssicherheit, Preissteigerungen, die Aufnahme geflüchteter Menschen – all diese Fragen haben uns in den letzten zwölf Monaten intensiv beschäftigt. Aber wie

keine andere steht eine über allem: Wie hältst du es mit den Waffenlieferungen an die Ukraine?

Eines vorweg: Das ist keine einfache Frage. Und es gibt keine einfachen Antworten auf diese Frage. Ich bin selbst in einem Jugendverband sozialisiert, der sich immer als pazifistisch definiert. Die Auseinandersetzung mit Kriegen auf der ganzen Welt, eine kritische Auseinandersetzung mit Waffenlieferungen – das ist auch fester Teil meiner eigenen politischen Sozialisation. Die Haltung zum Krieg und zu Abrüstung ist einer der Gründe, warum ich NaturFreundin bin. Hätte mich vor einem Jahr jemand gefragt, ob mich die Frage nach Waffenlieferungen in ein Kriegsgebiet so sehr zerreißt – ich hätte es nicht geglaubt.

Aber dennoch ist für mich klar: Ich halte die Waffenlieferungen an die Ukraine für richtig.

Der Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine ist nicht nur völkerrechtswidrig, er wird auch mit einer unfassbaren Brutalität gegen die Zivilbevölkerung geführt. Die Menschen in der Ukraine haben das Recht, sich zu verteidigen. Für ein Leben zu kämpfen, wie sie es sich vorstellen – in Freiheit und Würde. Ich bin mir sicher, sie würden diesen Kampf lieber ohne Waffen führen, mit Worten, mit Diplomatie. Dieser Weg ist aber gerade versperrt. Nicht, dass man nicht versuchen sollte, das zu tun. Aber wenn ich die Bilder aus Lviv, Charkiw oder Dnipro sehe, habe ich nicht den Eindruck, dass in dieser Situation eine Verteidigung ohne Waffen möglich wäre.

Ich schreibe das nicht, um mich zu rechtfertigen. Ich bin froh, dass ich diese Entscheidung nicht treffen muss. Vor

den Abgeordneten, den Minister*innen, den Staatssekretär*innen, die in dieser Situation ganz konkrete Verantwortung tragen, habe ich hohen Respekt. Die Entscheidungen, die sie gerade treffen müssen, sind weitreichend und müssen mit viel Augenmaß und Abwägung getroffen werden. Ihre Entscheidungen wirken sich massiv auch auf unser Leben aus. Ich bin der Meinung, dass wir miteinander reden müssen. Wir müssen es aushalten, nicht alle einer Meinung zu sein – auch und gerade weil diese Frage so grundlegend ist und weil man oft das Gefühl hat, es gäbe nur schwarz oder weiß. Das darf nicht dazu führen, dass wir nicht mehr miteinander sprechen. Im Gegenteil: Die Lage in Europa macht unser Leben, unsere Zukunft fragil. Wir leben in einer Demokratie. Als Mitglieder unseres Verbandes kämpfen wir für ein demokratisches Miteinander. Also lasst uns miteinander reden und versuchen, uns zu verstehen.



Lviv im Oktober 2022: Unsere Landesvorsitzende Anja übergibt Hilfsgüter an Tolik von der langjährigen ukrainischen Partnerorganisation der NaturFreunde



▪ Zeit für gute Laune: Einblicke und Ausblicke in unseren Verband ▪

▪ NaturFreunde Thüringen als Mitmachverband ▪

Wir als Mitglieder gestalten unseren Verband und entwickeln immer wieder wunderbare Veranstaltungskonzepte und neue Ideen. So zum Beispiel den Info-Kanal auf Telegram. Initiiert von der Fachgruppe Stärkenberatung, wird der Kanal seit gut einem Jahr mit den neuesten Veranstaltungshinweisen, allgemeinen Informationen und Neuigkeiten bespielt. Eine gute Idee, die wenig Ressourcen benötigt, aber einen großen Nutzen hat. Wenn ihr aus eurer Ortsgruppen eigene Termine und Hinweise über diesen Kanal verbreiten wollt, seid ihr dazu herzlich eingeladen. Meldet euch einfach in der Geschäftsstelle. Schaut vorbei und bleibt informiert: <https://t.me/NaturFreundeTH>.

Eine weitere Idee zweier ehrenamtlicher NaturFreund*innen ist die NaturFreund*innen-Bar „Charlottes Tresen“, die jeden ersten Dienstag im Monat im Naturfreundehaus „Charlotte Eisenblätter“ in Erfurt stattfindet. Dazu braucht es nicht mehr als ein paar Getränke, Gäst*innen, egal ob NaturFreund*in oder Interessierte, Musik und natürlich die wunderbare Umsetzung durch Karen und Saskia. Kommt vorbei auf ein Getränk und tauscht euch aus, plaudert oder schmiedet große Pläne! Zum Beispiel zum Jubiläum „1 Jahr Charlottes Tresen“ am 4. April 2023 ab 19 Uhr.

▪ Stärkenberatung feiert 10-jähriges Jubiläum ▪

In den letzten zehn Jahren wurden über 60 Stärkenberater*innen ausgebildet und haben großartiges geleistet! Es wurde eine neue Fachgruppe gegründet, sie ist somit fester Bestandteil des großen Landesvorstandes. Ortsgruppen wurden begleitet und beraten, unzählige Ideen gesponnen und viele umgesetzt. So wurde zum Beispiel durch einen Antrag aus der Fachgruppe Stärkenberatung bei der Landeskonferenz 2021 beschlossen, dass wir Instrumente erproben, um unseren Verband Rassismuskritisch weiterzuentwickeln. Auch die Idee der „NaturFreunde als Plattform“, bei der jede*r, der*die Lust hat, eigene Ideen umzusetzen, auch tatsächlich einen leichten Zugang findet und Ressourcen unseres Verbandes nutzen kann, wurde durch die Fachgruppe Stärkenberatung in unseren Gremien und auf der Landeskonferenz stark gemacht. Ein neuer Leitbild-Prozess beleuchtet und stärkt unsere Werte und hinterfragt konstruktiv-kritisch deren Umsetzung. Alle Ortsgruppen, Mitglieder und Engagierte können sich bei der Stärkenberatung melden, wenn sie selbst auch eine neue Ideen entwickeln wollen und sich Unterstützung wünschen. Aber auch bei Konflikten und großen Herausforderungen sind Stärkenberater*innen befähigt, diese vertraulich, gemeinsam mit euch, zu bearbeiten und zu beraten. Meldet euch dafür einfach bei Rachel (lankes@naturfreunde-thueringen.de) oder in der Geschäftsstelle.

▪ Das Team Umwelt ▪

Zur Landeskonferenz 2021 wurden mit Marit Wagler und Ulf Raesfeld zwei neue Vorsitzende für die Fachgruppe Umwelt gewählt. Auch Sebastian, unser Umweltverbandsreferent, begann zeitgleich seine Tätigkeit für unseren Verband. Das neue Team machte sich sogleich ans Werk und entwickelte eine Strategie, welche bewährten Formate beibehalten und mit aktuellen Themen erweitert werden sollte. Fortgesetzt wurde das Projekt „Trekking-Thüringen.de“, welches in Kooperation mit der Stiftung Naturschutz Thüringen in 2023 ausgebaut werden soll. Auch das Projekt „AHA-Momente“, welches Wander- und Gruppenleiter*innen in der Natur befähigen soll, Themen der nachhaltigen Entwicklung in ihre Freizeitangebote zu implementieren, wurde erfolgreich durchgeführt. Ein Ergebnis davon ist die gleichnamige Ausstellung, die im Naturfreundehaus „Charlotte Eisenblätter“ erfahren werden kann. In Kooperation mit der FBG Leuchtenburg wurden neue thematische Wanderungen angestoßen, welche die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Nachhaltigkeit und Forstwirtschaft vor Ort erlebbar machen. Auch in und um Erfurt wurden im Kontext Gewässerökologie und durch die Zusammenarbeit mit Stefan Gunkel vom Flussbüro Erfurt mehrere Aktionen durchgeführt. Im Dezember 2022 wurden die Bemühungen unseres Umwelt Teams dann durch die Re-Zertifizierung mit dem Thüringer Qualitätssiegel „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ wertgeschätzt. Wenn auch ihr Lust habt, eure Themen einzubringen, dann meldet euch bei Sebastian in der Geschäftsstelle oder kommt zu den regelmäßigen Treffen – immer am ersten Montag im Quartal.

▪ FamilyTrainer International ▪

Seit knapp 10 Jahren steht die Familie als Zielgruppe im Fokus der NaturFreunde Thüringen. Familien sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Eltern, Verwandte, Freund*innen, etc. tragen dazu bei, dass aus Kindern gefestigte Demokrat*innen werden können, und dienen als Vorbilder. Deswegen ist es für uns umso wichtiger, Bildungsarbeit nicht nur mit einer Zielgruppe aus dem System „Kernfamilie“ umzusetzen, sondern mit allen, die füreinander Sorge tragen.

Im Rahmen der internationalen Familienbegegnungen kann die Angst vor Unbekanntem genommen werden und trägt zur Demokratiebildung bei. Deswegen setzen wir uns für mehr europäische Familienbegegnungen ein. Nachdem im Jahr 2021 erfolgreich die Befragung in den Thüringer Kommunen zu Städtepartnerschaften und dem Nutzen der Kontakte sowie der Fachtag „Kommune goes international“ stattfanden, wurden im Jahr 2022 die Kontakte mit den Thüringer Kommunen intensiviert. Durch zahlreiche Telefonate und persönliche Gespräche können wir uns freuen, dass einige kreisfreie Städte und Landkreise im Jahr 2023 mit uns gemeinsam internationale Familienbegegnungen umsetzen wollen! Im Dezember 2022 trafen wir uns zur Planung bereits mit den Thüringer Vertreter*innen, Auslandspartnerschaften sowie Familienteamer*innen. Kommt mit uns zu einer Internationalen Familienbegegnung. Erlebt spannende Abenteuer und erfahrt, wie wertvoll diese Bildungsarbeit sein kann! Angebote dazu findet ihr im Jahresprogramm.

▪ Das bundesweite Stärkenberatungsnetzwerk ▪

Das Stärkenberatungsnetzwerk schließt sich aus Hauptamtlichen der Stärkenberatungsprojekte, der Koordinationsstelle (einer Schnittstelle zur Bundesgeschäftsstelle) zusammen und arbeitet eng zusammen. Mittlerweile sind Baden und Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Niedersachsen dabei. Beim letzten Vernetzungstreffen wurden, zusammen mit ehrenamtlichen Steuerungsgruppen, unter anderem die Themen Rassismuskritische Verbandsentwicklung und Mitgliedergewinnung besprochen. Die ausgebildeten Stärkenberater*innen tragen dabei ihre erworbenen Fähigkeiten und das Wissen in NaturFreunde-Strukturen.

Aus dem Netzwerk ist auch ein neue Trainer*innen-Ausbildung entwickelt worden: Die Train-the-Trainer-Ausbildung (TtT) befähigt 15 NaturFreund*innen dazu, perspektivisch selbst Stärkenberatungs-Ausbildungen durchzuführen. Aus allen Landesverbänden, die ein Stärkenberatungsprojekt haben, sind Ehrenamtliche in der TtT-Ausbildung vertreten und beschäftigen sich inhaltlich mit politischer Erwachsenenbildung, systemischer Beratung bzw. Stärkenberatung und der Rolle als Trainer. Für alle Stärkenberater*innen oder jene gerade in Ausbildung schon mal die Einladung zum diesjährigen Stärkenkongress: 06. bis 08.10.2023. Hier kommen Stärkenberater*innen aus ganz Deutschland zusammen!

▪ MTB-Gruppe im Team Natursport ▪

Im Frühjahr 2023 geht es los. Im Tannenwäldchen sollen 5 Tracks unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen eingerichtet werden. Alles in ehrenamtlicher Eigenarbeit und mit Unterstützung von lokalen Partner*innen entwickelt und aufgebaut. Als NaturFreund*innen sind wir sehr froh, dass die Gruppe bei uns eine Plattform gefunden hat, ihre Wünsche und Ziele zu verwirklichen. Es geht darum, den Mountainbikesport in Erfurt im Einklang mit Natur und Umwelt betreiben zu können – in Kooperation zwischen Stadt, Forst und Sportler*innen und immer unter Einbeziehung der oft jungen Zielgruppe. Ziel ist, einen Raum zu schaffen, der es ermöglicht, diesen Sport selbstbestimmt und legal zu betreiben. Erfurt hatte bisher keine ausgewiesenen Strecken, so dass sich Mountainbiker*innen bisher immer selbst geholfen haben und damit in Konflikt mit anderen Nutzergruppen im Steiger gerieten. Unter dem Schirm der NaturFreunde soll dies anders werden. Mehr Infos zur Gruppe findet ihr auf unserer Homepage oder auf Instagram unter www.instagram.com/mtberfurt.

Die Umsetzung unserer Werte öffnet Türen für neue Zielgruppen, die wir zuvor noch nicht angesprochen haben. Ein gelungenes Beispiel dafür, dass wir als NaturFreunde eine Plattform für alle Menschen, die sich mit unseren Werten identifizieren, bieten können und Menschen verbinden können, die geteilte Interessen haben. Für was sind die NaturFreunde eine Plattform für dich? Schreib es uns an sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de.



Internationalität bei der Naturfreundejugend hat eine lange Tradition

Die Naturfreundejugend Thüringen tritt für ein aktives solidarisches Miteinander, transnationale Zusammenarbeit und grenzübergreifenden Zusammenhalt ein, welches sich in unterschiedlichen Bereichen widerspiegelt.

Seit ihrer Gründung hat die NFJ umfangreiche Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit sammeln können. Seit über 20 Jahren organisiert die Naturfreundejugend bilaterale Jugendbegegnungen mit Partner-



organisationen aus Tschechien, der Ukraine und seit 2022 mit Israel. Mindestens vier Jugendbegegnungen finden jährlich in unseren festen Partnerschaften statt, in deren Zentrum der Austausch zwischen den Teilnehmenden aus den verschiedenen Ländern steht. Angefangen mit Radtouren in Brandenburg, über das Feriencamp

Wustrow, Kanutouren auf den Flüssen Thüringens bis hin zur Internationale Sommerfreizeit im Naturfreundehaus in Gießübel. Über die Jahrzehnte sind feste internationale Partnerschaften und Freundschaften entstanden.

Bei internationalen Begegnungen ist der persönliche Kontakt entscheidend. Dieser eröffnet für die beteiligten Personen die Möglichkeit, gegenseitig von den Erfahrungen der Anderen zu profitieren, und fördert so die eigene Akzeptanz und Toleranz. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen Unterschiede kennen und erfahren mehr zur gemeinsamen Geschichte. Über gemeinsame Interessen und Hobbys werden Freundschaften geknüpft und Vorurteile verringert. Trotz Sprachbarrieren finden die Teilnehmenden eine gemeinsame Sprache. Rassismus und Diskriminierungen wird entgegengewirkt.

Die Teilnehmenden der internationalen Jugendbegegnungen sind Botschafter*innen, die in die Organisation selbst und darüber hinaus in ihrem Umfeld auf Freund*innen, Familie, Klassenkamerad*innen wirken. Die wertvollen Erfahrungen eines internationalen Austausches will die Naturfreundejugend allen Kindern und Jugendlichen,



unabhängig ihrer finanziellen Situation und des sozialen Status, ermöglichen.

Neben der Internationalität in Jugendbegegnungen beteiligt sich die NFJ am Europäischen Solidaritätskorps. Jedes Jahr aufs Neue unterstützt ein*e europäische*r Freiwillige*r die Bildungsarbeit der Naturfreundejugend in Thüringen.

Die nationalen Kräfte in Europa wachsen. Der internationale Austausch und die Freiwilligendienste können versuchen, diesen Kräften entgegen zu wirken. Kinder und Jugendliche denken als Europäer*innen und nicht in den Landesgrenzen. Wir als Naturfreundejugend Thüringen wollen unseren Beitrag zur europäischen Verständigung leisten und so vielen Menschen wie möglich, die Erfahrungen eines bilateralen Austausches ermöglichen.



Die Kulturinsel Nord ist ein fester Anlaufpunkt in Eisenach

Ende 2021 haben wir die Kulturinsel Nord in Eisenach eingeweiht. Aus der räumlichen Zusammenlegung des damaligen Jugendprojekts „Mix it! Mitbestimmung auf Augenhöhe“ und der Geschäftsführung der Sprachschule der NaturFreunde in Eisenach Nord wurde im Laufe eines Jahres ein soziokultureller Anlaufpunkt für das Viertel.

Ein Ladenlokal mit Konferenztisch, Leseecke und Kaffeebar, ein großer Seminarraum und eine großartige Terrasse laden engagierte Menschen ein, den Eisenacher Norden mit Leben zu füllen! Neben coolen Freizeitangeboten für junge Menschen hat hier schon der Eisenacher Kulturherbst mit einem Konzertangebot gastiert. Wöchentlich probt hier ein Chor, treffen sich Lesepatenschaften, finden hier die sogenannten MIA-Kurse – ein Angebot für Migrantinnen – und Sprachkurse statt.

Dank des integrativen Jugendbeteiligungsprojekts „Mix it!“ haben wir als Naturfreundejugend eine tolle Grundlage für weitere Projekte von und für Jugendliche aufbauen können und freuen uns schon auf alles, was dieses Jahr in Form neuer oder bereits laufender Projekte auf uns zukommt!

Wir rocken hier als Träger die lokalen Jugendforen und haben dank richtig engagierter Neumitglieder auch sicher bald eine NFJ-Ortsgruppe am Start!

Wenn du mehr Informationen zur Kulturinsel Nord oder zu unserer Arbeit in Eisenach haben willst, dann schau bei

www.naturfreunde-eisenach.de
oder auf Instagram über
[@naturfreunde_eisenach](https://www.instagram.com/naturfreunde_eisenach) vorbei!



Ein Stückchen Grün inmitten von Erfurt

Im Erfurter Norden in Ilversgehofen liegt versteckt der Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend. Dort wurde ein grünes Idyll inmitten der Stadt geschaffen, in dem jede*r entspannen, spielen oder den grünen Daumen aufleben lassen kann. Über das Jahr verteilt finden hier viele spannende Angebote wie Ferienfreizeiten, Open-Air-Kinos oder entspannte Grillrunden statt. Durch viel Engagement entwickelt sich der Garten immer weiter: Momentan entsteht eine barrierefreie Komposttoilette und ein neues Holzlager ist in Planung. Zwischen Ostern und Oktober hat der Gemeinschaftsgarten immer freitags ab 15 Uhr geöffnet. Die diesjährige Gartensaison wird eingeläutet am 14.04. mit dem gemeinsamen Grillen und Chillen. Kommt gerne vorbei!



NATURFREUNDE ALS
FAMILIENVERBAND2023 – Jahr der
familienpolitischen
Zielsetzungen

In den letzten Tagen des Jahres 2022 wurde nach langwierigen Verhandlungen der Haushaltsplan für die Thüringer Landesregierung von R2G mit der CDU ausgehandelt und auf den letzten Drücker, zwei Tage vor Heiligabend, mit Stimmenthaltung der CDU beschlossen. Aufatmen einerseits, weil von der CDU zunächst beabsichtigte Kürzungen im Bereich der sogenannten „freiwilligen“ Leistungen – zu denen der überwiegende Teil der Familienförderung zählt – weitgehend vermieden wurden. Damit besteht für uns sowohl im Bereich der Familie als auch der Jugend Planungssicherheit bis Ende des Jahres. Handlungsbedarf andererseits, weil der in diesem Jahr zu erarbeitende Zweite Landesfamilienförderplan die überregionale Förderung für die nächsten Jahre bestimmen wird. Damit werden zugleich wesentliche familienpolitische Inhalte für den Landtags- und Kommunalwahlkampf 2024 definiert, selbst dann, wenn sie im Prozess der Erarbeitung mit allen Beteiligten sicher nicht sämtlich konsensfähig sein werden. Die NaturFreunde sind über den AKF beteiligt und werden u.a. eintreten für die Ausweitung der Familienbildung und -begegnung mit den Schwerpunkten der Demokratiebildung, der internationalen Arbeit incl. der Zusammenarbeit mit Migrant*innen, der Gesundheitsförderung und der stärkeren Beteiligung der Familienverbände. Zugleich ist (endlich) durch die Landesregierung eine Novellierung des Thüringer Kindergartengesetzes angekündigt, die für uns im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und den eskalierenden Fachkräftenotstand in den Kindergärten und -krippen von großer Bedeutung ist. Eine weitere Herausforderung für unseren Verband wird die Ansprache und Integration von Familien mit Migrationshintergrund sowie die Unterstützung unserer ukrainischen Partnerorganisation sein. Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an!

OG Gotha startet groß ins neue Jahr



Anfang Januar wanderte die Ortsgruppe Gotha vom Boxberg mit kurzem Abstecher zum Leinakanal an den Hügelgräbern vorbei über die Rennbahn bis zum Klinikum. Auch wenn es am Anfang etwas nieselte, hielt das Wetter und bei der Rast konnten Glühwein und Punsch getrunken werden. „Eine so große Neujahrswanderung hatten wir noch nie“ bemerkte Ronald, denn wir waren mit insgesamt 17 Personen un-

terwegs. Der kleinste Wanderer hatte das Glück, alles vom Rücken der Mama aus der Trage miterleben zu können. Für alle anderen waren die fast 10 Kilometer aber auch gut zu schaffen. So darf das Jahr 2023 gerne weitergehen. Die Ortsgruppe plant dieses Jahr wieder einige Wanderungen und Kooperationen mit anderen Ortsgruppen. Für genauere Informationen meldet euch unter og.gotha@naturfreunde-thueringen.de.

NF-Talk bei der OG Unstrut-Hainich



Wir, als Ortsgruppe Unstrut-Hainich, haben 2022 ein neues Format entwickelt: den „NF-Talk“. Leider fand dieses Veranstaltungsformat im letzten Jahr nur einmal statt, aber 2023 wollen wir durchstarten. Wir wollen viermal im Jahr Fachleute einladen, die zu einem aktuellen Thema einen fundierten Einstieg geben, um dann, in einem gemütlichen Rahmen, dieses Thema als NaturFreund*innen zu besprechen.

Wunschthemen unserer Mitglieder sind „Atommüll-Endlager“, „9-€-Nachfolgeticket“, „Langlebige Gebrauchsgüter - wegwerfen, reparieren?“, „Sozialen Zusammenhalt organisieren“, „Ökologische vs. konventionelle Landwirtschaft“ und „Energiewende“. Teilt eure Erfahrungen mit einem vergleichbaren Format mit uns. Expert*innen zu einem unserer Themen melden sich bitte bei og.unstrut-hainich@naturfreunde-thueringen.de.

OG Gera wählt neuen Vorstand



Ende 2022 trafen sich NaturFreund*innen der Ortsgruppe Gera im Demokratieladen in Gera, um über die letzten Jahre zu sprechen, aber auch, um sich für die Zukunft neu aufzustellen. Ein besonderer Dank richtet sich an Tilo, Heiner, Holger und Karina, die die Geschicke der Ortsgruppe sowie eine Vielzahl von Aktivitäten in den letzten Jahren geleitet haben. Als neuer Vorstand wurden Maik (Vorsitzender), Thomas (stellv. Vorsitzender), Anja und Monika

(Besitzende) gewählt. Karina wird von nun an gemeinsam mit Tilo die Kontrollkommission bilden. Als Ausblick: Die Ortsgruppe will wieder mehr Wanderungen anbieten, um dadurch präsenter für neue Mitglieder und Interessierte zu sein. Aber auch in den Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes wollen die Aktiven ihren Beitrag leisten. Etwa durch das Mitwirken am „Elsterglanz“ oder weitere Aktionen im Kontext der „Flusslandschaft des Jahres Weiße Elster“.

Feierliche Verleihung Qualitätssiegel



Am 09.12.2022 wurden im Naturfreundehaus „Charlotte Eisenblätter“ zwölf Organisationen mit dem Thüringer Qualitätssiegel „Bildung für Nachhaltigen Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund verlieh an sieben von ihnen das Siegel zum ersten Mal. Fünf Organisationen wurden zum zweiten Mal geehrt. Die NaturFreunde Thüringen

sind eine davon. Mit dem Thüringer Qualitätssiegel Bildung für Entwicklung werden Bildungsanbieter*innen in Thüringen ausgezeichnet, die ihre Bildungsarbeit in besonderer Weise im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung umsetzen. Vorgegangen war die Prüfung der Bildungsarbeit durch das Nachhaltigkeitszentrum Thüringen.

IMMER WAS LOS IM
VERBANDKleiner Sprung –
große Wirkung

Jedes Jahr, an einem Sonntag im Juli, springen europaweit an demselben Tag, dem „BIG JUMP“-Tag, tausende Menschen in Flüsse und Seen. Das Ziel ist, auf die Probleme unserer Süßwassersysteme hinzuweisen und badetaugliche Gewässer einzufordern. Denn trotz europäischer Wasserrahmenrichtlinie ist dieses wichtige Ökosystem „Flüsse & Seen“ in keinem guten Zustand. Uferbegradigungen, Wassermangel und Industrielle Belastung setzen ihm zu. Auch die NaturFreunde Thüringen sind seit 2022 mit dabei und haben in Erfurt begonnen, den Flussbadetag wiederzubeleben. Im letzten Jahr wurde er bereits an der Gera mit der Ortsgruppe Erfurt umgesetzt und NaturFreund*innen sprangen ins kühle Nass. Nun wollen wir den Tag als Familienfest mit Umweltbildungscharakter gerne in Erfurt etablieren und in weiteren Orten Thüringens initiieren. Dazu gab es schon zwei Veranstaltungen, die alle NaturFreund*innen Thüringens dabei unterstützen sollten, auch bei sich vor Ort den Flussbadetag zu begehen. Ob dies einfach der gemeinsame Sprung in Fluss oder See ist oder Drumherum ein Fest veranstaltet wird, ist dabei euch überlassen. Wichtig ist, ein Zeichen zu setzen für diese Ökosysteme, die für unser Leben so wichtig sind! Habt ihr auch Lust, gemeinsam mit eurer Ortsgruppe dabei zu sein? Kontakt: Sebastian (weidner@naturfreunde-thueringen.de)

IMPRESSUM

Herausgeber: NaturFreunde Thüringen e. V.
Johannesstr. 127, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 660 11 685
kompass@naturfreunde-thueringen.de
www.naturfreunde-thueringen.de
Verantw.: Anja Zachow (Landesvorsitzende)
Redaktion und Gestaltung: Simone Rieth

Erscheint 4x im Jahr. Versand als Beilage zur Bundeszeitschrift „NATURFREUNDIN“ kostenfrei an alle Mitgliedshaushalte/bei Einzelmitgliedern ab 16 Jahre. Die Bildrechte liegen, sofern nicht anders vermerkt, bei den NaturFreunden Thüringen.

Redaktionsschluss: 17.01.2023
Nächste Ausgabe am: 01.06.2023

3 FRAGEN AN ...

Muntazar

Ortsgruppe Erfurt



Was machst du bei der Naturfreundejugend und wie bist du dazu gekommen?

Als Jugendlicher war ich mit dem Domizil auf einer Ferienfreizeit. 2020 habe ich dann meine JuLeiCa gemacht und bin dadurch fest zum Verband gekommen. Seitdem betreue ich Ferienfreizeiten im In- und Ausland und bin in der Regionalleitung Erfurt aktiv.

Welches Erlebnis mit der NFJ ist dir besonders in Erinnerung geblieben und weshalb?

Ich erinnere mich gerne an den Ausflug nach Prag im Rahmen der Ferienfreizeit in Tschechien im letzten Sommer zurück. Wir hatten viele Jugendliche dabei, die im Heim leben und in ihrem Leben schon so einiges erlebt haben. Die Teilnehmenden haben uns stark vertraut und uns ihre persönlichen Geschichten erzählt. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß sie an unseren Aktivitäten haben.

Was wünschst du dir für die Zukunft vom Verband?

Ich bin der Meinung, dass unsere Angebote und Ferienfreizeiten für einzelne Familien immer noch zu teuer sind. Wir müssen diese noch günstiger machen und es schaffen, die Hürden so stark abzubauen, dass alle bei uns teilnehmen können.

Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit im ländlichen Raum



Mit diesem Jahr startet ein neues Präventionsprojekt bei uns NaturFreunden, welches sich zur Aufgabe macht, mit lokalen Akteur*innen und Anwohner*innen im ländlichen Raum zu den Themen Antirassismus und Antidiskriminierung in einen Austausch zu kommen. Mehrere Gesprächsrunden in unterschiedlichen Landkreisen sollen sowohl Schlüsselakteur*innen als auch Menschen aus hiesigen Vereinen,

Anwohner*innen und Interessierte an einen Tisch bringen, um gemeinsam zu hinterfragen, wie diskriminierendes und rassistisches Verhalten gegenüber Menschen, die neu in den Landkreis gezogen sind, entsteht, wie wir uns selbst hinterfragen können und uns stark machen gegen diskriminierende und rassistische Aussagen, die wir in unserer Nachbar*innenschaft mitbekommen.

Landesausschuss tagte in Eisenach



Schwerpunkt des Landesausschusses war die Auseinandersetzung mit dem Krieg in der Ukraine. Felix Hett, Leiter des Süd-Kaukasus-Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung, schaltete sich dafür online aus Georgien zu, um die momentane Situation in der Ukraine zu beleuchten und sprach von einem verlustreichen Krieg, dessen Ende so schnell nicht in Sicht ist. Die Aufgabe der Diplomatie sei dabei nicht eine Konfliktlö-

sung anzustreben, sondern ein Konfliktmanagement anzugehen. Als Aufgabe für die Zivilgesellschaft in Deutschland spricht sich Hett unter anderem für die Aufmachung von Diskussionsräumen aus, da die Debatte in Deutschland unproduktiv und polarisierend geführt wird. Wir NaturFreund*innen wollen Kontakt mit unserer Partnerorganisation in Lviv halten, Verbindung zeigen und Spendenaufrufe weiterführen.

AUS DEM AKTUELLEN JAHRESPROGRAMM

TIPP 1: Internationale Familienbegegnungen



Die internationalen Familienbegegnungen bieten Familien* die einmalige, in einen Austausch mit Familien* aus einem anderen Land zu kommen und eigene Kompetenzen weiterzuentwickeln. Im Vordergrund steht das Kennenlernen von unterschiedlichen Lebensalltagen und -realitäten. Dazu ist es jedoch nicht erforderlich, eine andere Sprache zu können! Zielgruppe sind Familien*, die Lust haben, sich mit Familien* aus anderen Ländern auszutauschen.

- Es gibt zwei Freizeiten zur Auswahl:**
- 25. bis 30. Juli 2023
sehr naturverbundenes Zeltlager Chotěvice in Tschechien,
Kosten: Mitglieder: Erwachsene: 50 €, Kind: 20 €, Gäste: Erwachsene: 70 €, Kind: 30 €
 - 12. bis 18. August 2023
Schullandheim Tonndorf im Weimarer Land
Kosten: Mitglieder: Erwachsene: 80 €, Kind: 40 €, Gäste: Erwachsene: 100 €, Kind: 60 €

Weitere internationale Familienbegegnungen in Deutschland und Europa sind in Aussicht. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

AUS DEM AKTUELLEN JAHRESPROGRAMM

TIPP 2: Wir besuchen die Stärkenberatung Sachsen!



Gemeinsam mit unserem Nachbar*innen-Stärkenberatungsprojekt in Sachsen gestalten wir ein spannendes, gemeinsames Wochenende im April, lernen andere Berater*innen über die Landesgrenzen hinweg kennen, tauschen uns aus und bilden

uns gemeinsam weiter. Das Wochenende wird in Kooperation mit dem Projektteam Stärkenberatung der NaturFreunde Sachsen e.V. umgesetzt. Wir freuen uns schon riesig! Zielgruppe sind alle ausgebildeten oder sich in der Ausbildung befindenden

Stärkenberater*innen aus Thüringen und Sachsen.
■ 21.04. bis 23. April 2023 (Wochenendveranstaltung in Leipzig).
Ansprechperson: Rachel (lankes@naturfreunde-thueringen.de).

Termine März – Juni 2023

Liebe NaturFreund*innen, in unserem Jahresprogramm findet ihr dieses Jahr nur Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden und solche mit Übernachtungsangeboten. **Alle weiteren Veranstaltungen bekommt ihr quartalsweise mit dem KOMPASS zugestellt. So wie hier!**

Außerdem seid ihr herzlich dazu eingeladen, über unsere Social Media Plattformen informiert zu bleiben!

Telegram: <https://t.me/NaturFreundeTH>

Instagram: naturfreunde_thuringen

Facebook: Naturfreunde Thüringen

Veranstaltung	Wann?	Wo?	Anmeldung/Infos
Jahreshauptversammlung OG Gotha	03.03.	Augustinerkloster Gotha	OG Gotha
„Charlottes Tresen“ immer am 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr	07.03., 19 Uhr	NFH Erfurt	einfach vorbeikommen
8.März – Feministischer Kampftag!	08.03.	überall	in der Geschäftsstelle
Wandern und Bäume pflanzen	18.03., 10 Uhr	Kahla/Leuchtenburg	Team Umwelt
Familienteamer*innen-Ausbildung	20.03. - 24.03.	NFH Gießübel	Familie
Mitgliederversammlung OG Erfurt	22.03.	NFH Erfurt	OG Erfurt
Putzparty XXL im Naturfreundehaus	24.03. - 26.03.	NFH Gießübel	alle
StärkenForum	27.03., 17 Uhr	NFH Erfurt	Stärkenberatung
Jahresauftakt OG Erfurt und GartenZeit	29.03.	NFJ Gemeinschaftsgarten	OG Erfurt
Osterwanderung des Landesverbands	07.04.	Gotha	Team Natursport, OG Gotha
Familienbildungstage „Demokratiebildung“	13.04. - 16.04.	NFH Gießübel	Familie
Vernetzungstreffen Stärkenberatung	14.04. - 15.04.	Laacherseehaus	Stärkenberatung
Stärkenberatung Sachsen & Thüringen	21.04. - 23.04.	Leipzig	Stärkenberatung
Kräuterwanderung	22.04.	Horsmar/ Mühlhausen	OG Unstrut-Hainich
NaturFreundebeet-Bepflanzung	24.04.		OG Erfurt
Kleidertausch im Rahmen der GartenZeit	26.04.	NFJ Gemeinschaftsgarten	OG Erfurt
Alltagswandern immer am letzten Mittwoch des Monats, 9 Uhr	26.04., 9 Uhr	nahe Erfurt	OG Erfurt
Thematische Wanderung „Von den Erfurter Biebern zu den Gerainseln“	29.04., 10 Uhr	Luisenpark Erfurt	Team Umwelt
Besuch auf der EGA mit der OG Suhl	09.05.	Erfurt	OG Suhl
„Klimagerechtigkeit – Warum wir eine sozial-ökologische Revolution brauchen“	14.05.	NFH Erfurt	
StärkenForum	15.05., 17 Uhr	NFH Erfurt	Stärkenberatung
Familienwanderung Baumkronenpfad	21.05.	Nationalpark Hainich	OG Gotha
Waldwochenende Familie	26.05. - 29.05.	Hainich	Familie
Familienfrühstück, Jahresplanung für 2024	10.06.	NFH Erfurt	Familie